

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1760
der Abgeordneten Sabine Barthel (AfD-Fraktion)
Drucksache 7/4890

Transparenz bei der Inzidenz, beim Impfstatus und bei sogenannten Impfdurchbrüchen im Bereich von Infizierten bzw. Erkrankten in Bezug auf die Krankheit Covid-19

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Nach Berichten über das vermehrte Aufkommen von vollständig geimpften Corona-Patienten, die hospitalisiert und intensivpflichtig werden sowie teilweise versterben, und aufgrund der Aussage der Ministerin Nonnemacher in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz im November 2021, dass der Impfstatus nicht banal zu erfassen sei, ergeben sich einige Fragen hinsichtlich der momentanen Situation und des Fortschritts bei der Erfassung des Impfstatus seit November 2021.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Informationen zum Impfstatus liegen der Landesregierung nur bei den Fällen vor, welche über die Gesundheitsämter gemeldet wurden. Die aktuelle Zahl der COVID-19-Patienten in Kliniken hingegen wird über den Interdisziplinäre Versorgungsnachweis IVENA eHealth bzw. das Intensivregister der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) gemeldet. Hier sind bisher keine zuverlässigen Impfdaten enthalten. Die Landesregierung kann daher Aussagen zum Impfstatus nur zu hospitalisierten Fällen nach Meldedatum treffen. Wie lange diese tatsächlich in den Kliniken sind bzw. waren, ist bei dieser Auswertung nicht erkennbar. Des Weiteren sind bei einem Großteil der Fälle der Impfsowie Hospitalisierungsstatus nicht direkt bei der ersten Meldung bekannt, sondern müssen zeitintensiv von den Gesundheitsämtern recherchiert werden. Informationen zu den Kliniken, in welchen die Fälle aufgenommen wurden, und zu Haupt- bzw. Nebendiagnosen liegen der Landesregierung nicht vor.

Als ungeimpft gilt eine Person mit der Angabe „Nein“ zum Impfstatus. Als einmal geimpft gelten COVID-19-Fälle, die einmal einen jeglichen Impfstoff - außer dem COVID-19-Impfstoff von Janssen (Johnson & Johnson) - erhalten haben. Als vollständig geimpft gelten COVID-19-Fälle, wenn das Datum der letzten Impfung und der Erkrankungsbeginn (falls nicht vorhanden das Meldedatum) einen Abstand von mehr als 14 Tagen haben und die mindestens zwei Impfungen bzw. mindestens eine Impfung mit dem Janssen-Impfstoff erhalten haben.

Eingegangen: 09.02.2022 / Ausgegeben: 14.02.2022

Als geboostert gelten COVID-19-Fälle, die mindestens drei Impfungen bzw. mindestens zwei Impfungen mit dem Janssen-Impfstoff erhalten haben und das Datum der letzten Impfung und der Erkrankungsbeginn (falls nicht vorhanden das Meldedatum) einen Abstand von mehr als 7 Tagen haben.

1. Wie viele der aktuellen Corona-Patienten in den märkischen Kliniken sind:
 - a) bereits vollständig gegen Corona geimpft?
 - b) einmal/unvollständig gegen Corona geimpft?
 - c) geboostert?
 - d) nicht gegen Corona geimpft?
 - e) ungeklärter Impfstatus?

Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, Kliniken, Normalstationen/Intensivstationen und nach Altersklassen (z. B. 0-14 Jahre, 15-34 Jahre, 35-59 Jahre, 60-79 Jahre, über 80 Jahre) sowie zusätzlich, ob das Merkmal Covid-19 als Haupt- bzw. Nebendiagnose vorlag.

Zu Frage 1:

Hospitalisierte COVID-19-Fälle nach Impfstatus der Kalenderwochen 2021-52 und 2022-1

Meldewoche	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Unbekannt
2021-KW52	192	76	4	36	14	62
2022-KW1	170	68	9	33	9	51
Gesamt	362	144	13	69	23	113

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

Hospitalisierte COVID-19-Fälle nach Impfstatus und Meldelandkreis

Landkreis/ kreisfreie Stadt	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
LK Barnim	39	9	3	10	7	10
LK Dahme-Spreewald	5	0	1	0	0	4
LK Elbe-Elster	50	36	1	6	1	6
LK Havelland	7	2	2	1	0	2
LK Märkisch-Oderland	16	8	0	3	0	5
LK Oberhavel	32	17	2	5	0	8
LK Oberspreewald-Lausitz	18	10	0	1	0	7
LK Oder-Spree	27	11	0	10	2	4
LK Ostprignitz-Ruppin	20	9	1	5	0	5
LK Potsdam-Mittelmark	53	12	0	10	4	27

LK Prignitz	4	2	0	0	0	2
LK Spree-Neiße	2	2	0	0	0	0
LK Teltow-Fläming	11	1	0	0	0	10
LK Uckermark	20	5	2	6	4	3
SK Brandenburg a.d.Havel	32	11	0	10	5	6
SK Cottbus	2	1	0	0	0	1
SK Frankfurt (Oder)	12	5	0	2	0	5
SK Potsdam	12	3	1	0	0	8

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand 17.01.2022 00:00 Uhr

Hospitalisierte COVID-19-Fälle nach Impfstatus und Altersgruppe

	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
Altersgruppe						
0-14 Jahre	13	10	1	2	0	0
15-34 Jahre	26	11	0	8	0	7
35-59 Jahre	90	44	4	14	2	26
60-79 Jahre	109	41	1	27	9	31
>80 Jahre	124	38	7	18	12	49

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand 17.01.2022 00:00 Uhr

Hospitalisierte COVID-19-Fälle nach Impfstatus und ITS-Aufenthalt

	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
Intensivmedizinische Versorgung						
Ja	37	19	0	5	2	11
Nein	306	119	12	58	21	96
Unbekannt	19	6	1	6	0	6

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand 17.01.2022 00:00 Uhr

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass die zugrundeliegenden Gruppen deutliche Unterschiede in der Gruppengröße aufweisen und somit die Anzahl der Hospitalisierungen je Gruppe im Verhältnis zur jeweiligen Gruppe der Ungeimpften/vollständig Geimpften/Geboosterten gesehen werden muss und nicht im Verhältnis der Gesamtzahl der Hospitalisierungen.

2. Wie viele Todesfälle gab es bisher im Land Brandenburg bei:

- a) bereits vollständig gegen Corona Geimpften?
- b) einmal/unvollständig gegen Corona Geimpften?
- c) Geboosterten?
- d) nicht gegen Corona Geimpften?

Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, Monaten und nach Altersklassen (z. B. 0-14 Jahre, 15-34 Jahre, 35-59 Jahre, 60-79 Jahre, über 80 Jahre) sowie zusätzlich, ob das Merkmal Covid-19 als Haupt- bzw. Nebendiagnose vorlag.

Zu Frage 2:

Seit dem 01.02.2021 wurden im Land Brandenburg 1906 COVID-19-Todesfälle gemeldet. Hierbei werden nach RKI Definition sowohl Todesfälle berücksichtigt, die an COVID-19 verstarben, als auch die Fälle, die mit COVID-19 verstarben, da eine klare Trennung oftmals nicht möglich ist. In der Ende Dezember 2020 begonnenen Impfkampagne konnten Todesfälle nach vollständiger Impfung - unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 3 Wochen zwischen den zwei Dosen des initial verfügbaren Impfstoffs und der Definition der vollständigen Impfserie - frühestens ab Meldewoche (MW) 5/2021 (ab 01.02.2021) auftreten. Aus diesem Grund werden die Todesfälle also ab diesem Zeitpunkt berichtet. Nachfolgend erhalten Sie eine Aufstellung nach Meldemonat, Meldelandkreis und Alter.

COVID-19-Todesfälle nach Impfstatus und Meldemonat

	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
Gesamt	1906	696	107	232	30	841
Meldemonat						
Feb 21	310	142	21	0		147
Mrz 21	261	135	20	2		104
Apr 21	233	133	25	6		69
Mai 21	64	23	12	9		20
Jun 21	1	0	0	0		1
Jul 21	2	0	0	0		2
Aug 21	11	5	0	3		3
Sep 21	33	13	3	13		4
Okt 21	83	21	2	28		32
Nov 21	408	90	8	94	10	206
Dez 21	459	121	12	74	17	235
Jan 22	41	13	4	3	3	18
Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr						

COVID-19-Todesfälle nach Impfstatus und Meldelandkreis

	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
Landkreis/ kreisfreie Stadt						
LK Barnim	153	72	7	42	7	25
LK Dahme-Spreewald	141	40	4	13	1	83
LK Elbe-Elster	172	108	9	24	0	31
LK Havelland	88	27	10	6	1	44
LK Märkisch-Oderland	138	37	11	7	0	83
LK Oberhavel	167	78	19	13	1	56
LK Oberspreewald-Lausitz	125	15	3	3	0	104
LK Oder-Spree	154	85	8	20	4	37
LK Ostprignitz-Ruppin	59	13	5	12	0	29
LK Potsdam-Mittelmark	80	28	4	11	4	33
LK Prignitz	70	27	0	4	1	38
LK Spree-Neiße	109	14	1	5	0	89
LK Teltow-Fläming	105	5	0	5	0	95
LK Uckermark	82	30	7	19	1	25
SK Brandenburg a.d.Havel	64	35	3	17	6	3
SK Cottbus	89	32	3	11	1	42
SK Frankfurt (Oder)	70	39	7	15	1	8
SK Potsdam	40	11	6	5	2	16

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

COVID-19-Todesfälle nach Impfstatus und Altersgruppe

	Gesamtzahl	Ungeimpft	Einmal geimpft	Vollständig geimpft	Geboostert	Impfstatus unbekannt
Altersgruppe						
0-14 Jahre	1	1	0	0	0	0
15-34 Jahre	4	4	0	0	0	0
35-59 Jahre	97	46	2	8	0	41
60-79 Jahre	602	250	24	65	3	260
>80 Jahre	1202	395	81	159	27	540

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass die zugrundeliegenden Gruppen deutliche Unterschiede in der Gruppengröße aufweisen und somit die Anzahl der Todesfälle je Gruppe im Verhältnis zur jeweiligen Gruppe der Ungeimpften/einmal Geimpften/vollständig Geimpften/Geboosterten gesehen werden muss und nicht im Verhältnis der Gesamtzahl der Todesfälle. Außerdem liegen Informationen zum Impfstatus nur für 55,9% der Todesfälle vor. Informationen zu Haupt- und Nebendiagnosen liegen der Landesregierung nicht vor.

3. Wie viele Fälle von gesundheitlichen Komplikationen, sogenannte Impfdurchbrüche, also symptomatische Infektionen trotz einer Impfung gegen Covid-19, gab es bereits? Bitte aufschlüsseln nach Landkreisen, Altersklassen, verwendeten Impfstoffen, Anzahl der Impfungen und Datum der letzten Impfung.

Zu Frage 3: Ein Impfdurchbruch wird definiert als ein COVID-19-Fall (Nachweis der Infektion mittels PCR oder Erregerisolierung) für den eine klinische Symptomatik und mindestens eine Grundimmunisierung angegeben wurde. In der Ende Dezember 2020 begonnenen Impfkampagne konnten Impfdurchbrüche - unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 3 Wochen zwischen den zwei Dosen des initial verfügbaren Impfstoffs und der Definition des Impfdurchbruchs - frühestens ab MW 5/2021 (ab 01.02.2021) auftreten. Aus diesem Grund werden die nachfolgenden Impfdurchbrüche ab diesem Zeitpunkt berichtet. Seit 01.02.2021 wurden der Landesregierung insgesamt 21.457 Impfdurchbrüche übermittelt. Nachfolgend erfolgt eine Aufstellung nach Meldelandkreis, Alter und Anzahl der Impfungen.

SARS-CoV-2-Fallzahlen nach vollständiger Impfung¹

	Anzahl Impfdurchbrüche ²	Impfstoff							Anzahl der Impfungen			
		Comirnaty (BioNTech/Pfizer)	Spikevax (Moderna)	Vaxzevria (Astra-Zeneca)	COVID-19 Vaccine Janssen	Nuvaxovid (Novavax)	Heterologe Impfserie ³	Andere/sonstige	Impfstoff unbekannt	Einfach geimpft	Zweifach geimpft	Dreifach geimpft
Gesamt	21457	14394	1401	1625	2207	3	1456	49	322	2060	17983	1406
kreisfreie Stadt												
LK Barnim	2617	1656	310	164	266	0	207	1	13	234	2136	246
Spreewald	640	426	34	62	83	0	28	1	6	82	552	6
LK Elbe-Elster	2184	1545	109	196	215	0	107		12	212	1902	69
LK Havelland	875	593	56	73	85	0	68		0	77	777	18
LK Märkisch-Oderland	2516	1574	176	179	318	0	186		83	287	2053	174
LK Oberhavel	349	213	13	30	26	0	40		27	26	309	14
LK Oberspreewald-Lausitz	1162	806	35	88	143	0	70		20	109	996	56
LK Oder-Spree	792	549	27	69	98	0	36	1	12	95	662	35
LK Ostprignitz-	947	715	17	46	58	0	66	6	39	55	802	90
LK Potsdam-Mittelmark	2973	2015	235	231	237	2	226	3	24	229	2537	207
LK Prignitz	785	557	20	56	87	0	44	17	4	79	643	63
LK Spree-Neiße	440	279	16	34	53	0	50		8	50	348	42
LK Teltow-Fläming	213	138	13	14	22	0	24		2	22	191	0
LK Uckermark	1445	1021	66	131	134	1	75	5	12	133	1278	34
SK Brandenburg a.d.Havel	1057	684	112	66	94	0	67	7	27	94	813	150
SK Cottbus	614	370	40	59	85	0	50	3	7	80	510	24
SK Frankfurt (Oder)	1141	796	43	90	140	0	48	5	19	138	909	94
SK Potsdam	707	457	79	37	63	0	64		7	58	565	84

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

¹ Berücksichtigt werden Infektionen vollständig Geimpfter und Geboosterter, wenn das Datum der letzten Impfung und der Erkrankungsbeginn (falls nicht vorhanden das Meldedatum) einen Abstand von mehr als 14 bzw. mehr als 7 Tage haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Als geboostert gelten alle Personen, die Drittimpfungen mit BioNTech oder Moderna oder eine Zweitimpfung nach einer Impfung mit Janssen erhalten haben.

² Berücksichtigt werden Fälle, die in die Falldefinition klinisch-laboridiagnostisch fallen

³ Impfserie aus einem Vektorimpfstoff (z.B. Vaxzevria) und einem mRNA-Impfstoff (z.B. Comirnaty)

SARS-CoV-2-Fallzahlen nach vollständiger Impfung¹

	Impfstoff								Anzahl der Impfungen			
	Anzahl Impfdurchbrüche ²	Comirnaty (BioNTech/Pfizer)	Spikevax (Moderna)	Vaxzevria (Astra-Zeneca)	COVID-19 Vaccine Janssen	Nuvaxovid (Novavax)	Heterologe Impfserie ³	Andere/sonstige	Impfstoff unbekannt	Einfach geimpft	Zweifach geimpft	Dreifach geimpft
Altersgruppe												
0-14 Jahre	103	96	5	1	1	0	0	0	0	1	100	2
15-34 Jahre	4232	2946	321	131	534	0	239	15	46	507	3523	202
35-59 Jahre	11292	7512	748	619	1329	1	920	23	140	1234	9354	701
60-79 Jahre	4670	2899	238	828	324	0	292	10	79	299	4045	325
>80 Jahre	1154	938	89	46	19	2	5	1	54	19	958	175
Unbekannt	6	3	0	0	0	0	0		3	0	3	1

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

¹ Berücksichtigt werden Infektionen vollständig Geimpfter und Geboosterter, wenn das Datum der letzten Impfung und der Erkrankungsbeginn (falls nicht vorhanden das Meldedatum) einen Abstand von mehr als 14 bzw. mehr als 7 Tage haben. Als vollständig geimpft gelten alle Personen, die Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna oder AstraZeneca oder eine Impfung mit Janssen erhalten haben. Als geboostert gelten alle Personen, die Drittimpfungen mit BioNTech oder Moderna oder eine Zweitimpfung nach einer Impfung mit Janssen erhalten haben.

² Berücksichtigt werden Fälle, die in die Falldefinition klinisch-laboridiagnostisch fallen

³ Impfserie aus einem Vektorimpfstoff (z.B. Vaxzevria) und einem mRNA-Impfstoff (z.B. Comirnaty)

Da eine detaillierte Darstellung nach Datum der letzten Impfung bei insgesamt 21.455 Fällen nicht zielführend erscheint, erfolgt eine Ausweisung der Impfdurchbrüche in Klassenbildung nach Zeit zwischen Impfung und Erkrankungsdatum bzw. Meldedatum.

Zeit zwischen Impfung und Erkrankung bei Impfdurchbrüchen

Zeit zwischen letzter Impfung und Erkrankung ¹	<30 Tage	30-90 Tage	91-180 Tage	>180 Tage
Anzahl der Impfdurchbrüche	1151	3195	12879	4230

Quelle: LAVG SurvNet@RKI 3.0, Datenstand: 17.01.2022 00:00 Uhr

¹ Berücksichtigt wird die Zeit zwischen der letzten Impfung und dem Erkrankungsdatum bzw. dem Meldedatum, falls das Erkrankungsdatum nicht vorliegt

4. Im täglichen Lagebericht des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz, welcher den Abgeordneten des gleichlautenden Ausschusses des Brandenburger Landtags zur Verfügung gestellt wird, werden auf Seite 10 Daten zur Hospitalisierungsinzidenz nach dem Impfstatus bekannt gegeben. Wie ist es möglich, diese Daten zu präsentieren, wenn, laut Aussage der Gesundheitsministerin Nonnemacher, der Impfstatus nicht „banal“ zu erfassen ist? Auf welcher Grundlage wird dieser dann erfasst?

Zu Frage 4:

Die Komplexität bei der Berichterstattung zur Hospitalisierungsinzidenz nach Impfstatus ergibt sich, da wie bereits bei der Beantwortung von Frage 1 ausgeführt wurde, Informationen zum Impfstatus der Landesregierung nur in den Fällen vorliegen, welche über die Gesundheitsämter gemeldet wurden. Die Berichterstattung über die aktuelle Zahl der COVID-19-Patienten in Kliniken erfolgt hingegen über die Plattformen IVENA bzw. DIVI und somit losgelöst von der Datenberichterstattung der Gesundheitsämter mittels der Software SurvNet@RKI.

Informationen über den Impfstatus sind bei den IVENA- bzw. DIVI-Daten bisher nicht zuverlässig enthalten. Die Landesregierung kann daher Aussagen zum Impfstatus nur zu hospitalisierten Fällen nach Meldedatum treffen. Wie lange die Patienten tatsächlich in den Kliniken sind bzw. waren, ist bei dieser Auswertung unbekannt.

Des Weiteren sind bei einem Großteil der Fälle der Impf- sowie Hospitalisierungsstatus nicht direkt bei der ersten Meldung bekannt, sondern müssen zeitintensiv von den Gesundheitsämtern recherchiert werden.

Die Festlegung des Impfstatus erfolgt im Land Brandenburg im Einvernehmen mit dem vom RKI angewendeten Verfahren. Auf die Vorbemerkung der Landesregierung wird verwiesen.

Wie bereits ausgeführt wurde, ist bei der Interpretation der Daten zu beachten, dass die zugrundeliegenden Gruppen deutliche Unterschiede in der Gruppengröße aufweisen und somit die Anzahl der Hospitalisierungen je Gruppe im Verhältnis zur jeweiligen Gruppe der Ungeimpften/vollständig Geimpften/Geboosterten gesehen werden muss und nicht im Verhältnis zur Gesamtzahl der Hospitalisierungen.

Wenngleich sich die Berichterstattung zur Hospitalisierungsinzidenz nach Impfstatus wie dargelegt komplex und nicht banal gestaltet, so ist sie technisch dennoch möglich.